

## **Bericht des Aufsichtsrats – Über das Berichtsjahr 2025**

Der Aufsichtsrat hat im Geschäftsjahr 2025 im Plenum und seinen Ausschüssen alle ihm nach Gesetz, Satzung und Geschäftsordnung obliegenden Aufgaben erfüllt. Er hat die Arbeit des Vorstands überwacht und beratend begleitet. Alle zustimmungsbedürftigen Vorgänge wurden vom Aufsichtsrat und seinen Ausschüssen eingehend geprüft, mit dem Vorstand erörtert und entschieden. Die in seinen Zuständigkeitsbereich fallenden Beschlüsse wurden satzungsgemäß gefasst.

Der Vorstand informierte den Aufsichtsrat und die Ausschüsse des Aufsichtsrats regelmäßig, zeitnah und umfassend in turnusmäßig stattfindenden Sitzungen und über vereinzelte ad-hoc-Meldungen über die Geschäftsentwicklung, die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage sowie über besondere Ereignisse. Der Aufsichtsrat hat sich ferner insbesondere mit der Geschäfts- und Risikostrategie, der strategischen Unternehmensplanung, der operativen Planung für das laufende und die nachfolgenden Geschäftsjahre und dem Vergütungssystem der Volksbank Zollernalb eG intensiv beschäftigt. Das alles erfolgte im konstruktiv kritischen Austausch.

Ein wesentliches Ereignis des Berichtsjahres war die erfolgreiche Verschmelzung der Volksbank Albstadt eG, der Volksbank Hohenzollern-Balingen eG und der VR Bank eG Heuberg-Winterlingen zur neuen Volksbank Zollernalb eG. Der Aufsichtsrat hat diesen Prozess in allen Phasen intensiv begleitet und die strategische Bedeutung der Zusammenführung bestätigt. Die Verschmelzung ermöglicht es der neuen Volksbank Zollernalb eG, ihre regionale Präsenz zu stärken, Synergien zu nutzen und den Mitgliedern wie auch den Kundinnen und Kunden ein noch breiteres und leistungsfähigeres Angebot bereitzustellen. Der Aufsichtsrat würdigt die professionelle Umsetzung durch den Vorstand sowie den hohen Einsatz der Mitarbeitenden, die maßgeblich zum erfolgreichen Verlauf des Verschmelzungsprozesses beigetragen haben. Die Umsetzung der Verschmelzung ist auch weiterhin ein zentraler Bestandteil der Beratungs- und Überwachungstätigkeit des Aufsichtsrats.

Darüber hinaus wurde der Aufsichtsrat über besondere Vorgänge und Projekte von wesentlicher Bedeutung detailliert unterrichtet. Zwischen den Sitzungen standen der Aufsichtsratsvorsitzende, seine Stellvertreter und die Vorsitzenden der Ausschüsse des Aufsichtsrats in engem Informations- und Gedankenaustausch dem Vorstand beratend zur Verfügung.

Der Aufsichtsrat und seine Ausschüsse tagten im Berichtsjahr in 42 Sitzungen, wovon diejenigen bis zur Eintragung der Verschmelzung Anfang September 2025 noch auf die drei Vorgängerbanken entfielen. Aus den Sitzungen der Ausschüsse wurde dem Gesamtaufsichtsrat regelmäßig berichtet. Darüber hinaus wurden im Umlaufverfahren weitere 11 Beschlüsse gefasst.

Im Berichtsjahr 2025 ist turnusgemäß Herr Wolfgang Weckenmann aus dem Aufsichtsrat der Volksbank Albstadt eG als übernehmender Rechtsträger ausgeschieden. Herr Wolfgang Weckenmann stellte sich in der Vertreterversammlung am 02. Juni 2025 zur Wiederwahl und wurde von dieser in den Aufsichtsrat wiedergewählt.

Mit Wirkung der Verschmelzung zur neuen Volksbank Zollernalb eG wurden die Aufsichtsratsmitglieder des Vorgängerinstituts Volksbank Hohenzollern-Balingen eG, Frau Hallas, Frau Stauß, Frau Strobel und die Herren Ertl, Hirlinger, Leipert, Radke, Dr. Schwab und Dr. Wagner sowie die Aufsichtsratsmitglieder des Vorgängerinstituts VR Bank eG Heuberg-Winterlingen Frau Decker-Haßdenteufel, Frau Grüner-Blatt, Frau Sauter Wulfert und die Herren Maag, Schüssler und Steidle in den Aufsichtsrat gewählt.

In der konstituierenden Sitzung des Aufsichtsrats, die nach der Eintragung der Verschmelzung stattfand, wurden Herr Dr. Andreas Fandrich erneut zum Vorsitzenden des Aufsichtsrats und Dr. Hans-Jörg Schwab sowie Herr Ludwig Maag zu seinen Stellvertretern gewählt.

Der Aufsichtsrat hat aus seiner Mitte vier Ausschüsse eingerichtet, den Präsidialausschuss unter dem Vorsitz von Herrn Rechtsanwalt Dr. Andreas Fandrich, den Kredit- und Risikoausschuss unter dem Vorsitz von Herrn Steuerberater Karl-Friedrich Beck, den Prüfungsausschuss unter dem Vorsitz von Herrn Wirtschaftsprüfer und Steuerberater Rainer Radke und den Bauausschuss unter dem Vorsitz von Herrn Michael Bitzer.

Der vorliegende Jahresabschluss zum 31. Dezember 2025 mit Lagebericht wird derzeit durch den Baden-Württembergischen Genossenschaftsverband e.V., Karlsruhe, geprüft. Es wird erwartet, dass der Jahresabschluss mit einem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk versehen wird. Über das Prüfungsergebnis wird sich der Aufsichtsrat nach Abschluss der Prüfung in einer Prüfungsschlusssitzung unterrichten lassen und hierüber in der Vertreterversammlung berichten.

Den Jahresabschluss, den Lagebericht und den Vorschlag für die Verwendung des Jahresüberschusses unter Einbeziehung des Gewinnvortrags hat der Aufsichtsrat geprüft und in Ordnung befunden. Der Vorschlag für die Verwendung des Jahresüberschusses entspricht den Vorschriften der Satzung.

Darüber hinaus hat der Aufsichtsrat die Unabhängigkeit des Abschlussprüfers überwacht: Es wurden demnach keine verbotenen sogenannten Nichtprüfungsleistungen von Personen erbracht, die das Ergebnis der Prüfung hätten beeinflussen können. Die zulässigen Nichtprüfungsleistungen hatte der Aufsichtsrat genehmigt.

Der Aufsichtsrat empfiehlt der Vertreterversammlung, den vom Vorstand vorgelegten Jahresabschluss zum 31.12.2025 festzustellen und die vorgeschlagene Verwendung des Jahresüberschusses zu beschließen.

In diesem Jahr scheidet die Herren Michael Bitzer, Thomas Blickle, Matthias Conzelmann, Joachim Link und Daniel Welte turnusgemäß aus dem Aufsichtsrat aus. Alle fünf stellen sich zur nach Gesetz und Satzung zulässigen Wiederwahl, die vom Aufsichtsrat begrüßt und unterstützt wird.

Der Aufsichtsrat bedankt sich beim Vorstand und bei den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern für ihre hochprofessionelle und engagierte Tätigkeit für die Volksbank Zollernalb eG, gerade mit den zusätzlichen Belastungen, die mit der Verschmelzung verbunden waren und sind. Diese Unterstützung ist die Basis für das gute Ergebnis im Geschäftsjahr 2025, mit dem der Aufsichtsrat sehr zufrieden ist.

Ich persönlich danke - auch im Namen meiner Stellvertreter Dr. Hans-Jörg Schwab und Ludwig Maag- den Kolleginnen und Kollegen im Aufsichtsrat für ihr stetiges Engagement und die sehr gute, konstruktive und von Vertrauen geprägte Zusammenarbeit.

Zudem haben im Rahmen der Verschmelzung die Herren Christoph Heneka, Frank Joneitis, Raphael Kleiner, Franz-Peter Kromer, Achim Mayer, Albert Sauter, Hubert Schiele und Thomas Stengel ihr Mandat beendet und sind nicht erneut zur Wahl angetreten. Der Aufsichtsrat würdigt ausdrücklich ihren Beitrag zur erfolgreichen Zusammenführung der drei Vorgängerinstitute sowie ihre konstruktive Begleitung in einer Phase großer Veränderung. Ihr Engagement hat wesentlich zur Stabilität und Zukunftsfähigkeit der neuen Bank beigetragen. Wir danken ihnen herzlich für ihre Arbeit.

Balingen, 18. Mai 2026

Der Aufsichtsrat

Dr. Andreas Fandrich

Vorsitzender des Aufsichtsrats

A handwritten signature in blue ink, appearing to be 'A. Fandrich', written in a cursive style.